

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rockverkürzung» vorzunehmen. Verbunden mit dieser Rockverkürzung sollen wir es gleich auch noch mit einem «Looping», also quasi einem Salto mortale, versuchen. Sie meint wohl, daß uns ein solcher Salto mit dem verkürzten Rock ganz gut anstehe. Und damit alles miteinander harmoniert, schlägt sie uns zu allem Überfluß noch eine neue Haarfrisur vor, genannt «Windstofs» (vielleicht ist es jene «Hamlet-Frisur», von der letzthin im Nebi die Rede war). Diese Frisur soll es in sich tragen, unser seelisches Gleichgewicht wieder herzustellen, sofern Looping und Rockverkürzung (seelisch gemeint) nicht ausreichen.

Nun ist es an Dir, lieber Nebi, mir auseinanderzusetzen, warum uns diese Dame ausgerechnet eine «seelische Rockverkürzung» vorschlägt. Kommst Du da nach? Warum ausgerechnet Verkürzung. Ich war bis jetzt immer der Meinung und glaube es auch heute noch, daß wir in seelischen Belangen, dem heutigen Zeitgeist zufolge, bereits genug reduziert seien. Müssen wir denn so weit reduziert werden, bis nichts mehr übrig bleibt? Bis wir, einer Seifenblase gleich, im Nichts zerfließen? Lieber Nebi, sage mir offen und ehrlich, bist Du mit diesen Redukzio-

nen einverstanden? Und was sagen unsere Leserinnen dazu? Dein Kätteri.

Liebes Kätteri! Ich kann nicht umhin, mich da mit einem direkten Looping einzuschalten. Du verstehst diesen seelischen Modebericht leider ganz falsch. Die Berichterstatterin will uns, wie ich es auffasse, ganz und gar nicht etwa seelisch reduzieren, im Gegenteil. Sie ermuntert uns vielmehr zu einem vermehrten Seelenexhibitionismus.

Derweil der verkürzte Rock das Bein entblößt und folglich wieder mehr zur Geltung bringt, kann es gar nicht anders sein, als daß der gekürzte Seelenrock die Seele wieder mehr in Erscheinung treten läßt. Man trägt wieder mehr Seele. Neckisch schaut sie, wie zur Zeit des New Look der Unterrock, unter dem verkürzten Jüpli hervor. Es soll jetzt schon Modepioniere und -pionierinnen geben, die bloß noch Seelenshorts tragen, in extremen Fällen sogar solche mit Hamletlooping. Da soll man doch gewiß nicht wider den Stachel löken. In der Hoffnung, Dich damit im Verständnis des Modeberichterstatterstils wenigstens ein klein bißchen gefördert zu haben, bin ich mit den herzlichsten Grüßen
Dein Bethli.

♥ D I E S E I T E ♥

Komm süßer Schlaf...

... erquicke mich. Bis 6 Uhr früh, ich bitte Dich!« könnte es bei Busch heißen. Oder auch: «Was fliehst Du mich — oh Schlaf — mich Armen? Sei gnädig mir, — oh, hab' Erbarmen!» Schließlich ist es auch nichts als billig, jemanden, ohne dessen täglichen Besuch man nicht leben könnte, durch Andichten und unterfäniges Anflehen bei guter Laune zu erhalten.

In den meisten Fällen haben zwei Menschen, die sich zur Ehe finden, verschiedene Schlafrhythmen, — wohl als unerwartete nachträgliche Auswirkung des Gesetzes von den sich anziehenden Gegensätzen. Während der eine Teil also schon lächelnd von Seerosensalat und skifahrenden Giraffen träumt, ist der andere Teil noch wach genug, um zehn Kilo Quittengelee einzukochen oder die Bibliothek neu zu ordnen, samt dazugehörigem Abstauben. Daß der nachtläbige Ehepartner das dann meist nicht tut, sondern eben-

In St. Gallen:
Hotel
«Im Portner»
Bar Restaurant



Bankgasse 12 Telefon 29744
Dir.: A. Trees-Daetwyler
Bes.: Hans Buol-de Bast

In Zürich:
Das gediegene Restaurant



Schiffflände
Petit cadre, grande cuisine
b. Bellevue (Schiffflände Nr. 20)
Hans Buol-de Bast, Tel. 32 71 23

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

Birgenblut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern



**Wird das Wetter nass
und schlecht,
Dann ist HERBALPINA
recht.**

Überall erhältlich Dr. A. Wander A.G., Bern



und die feinen
Seifenflocken
(mit Borax)
„WEISSE TAUBE“
machen den Waschtage leicht!

J. KOLB Seifenfabrik ZÜRICH



Frei von Schmerzen
dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken



Rauch doch
Pfife


ASTHMA

ärztl. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis.
In Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)

Rössli-Rädli 
nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer

HOTEL - HECHT



DÜBENDORF
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Togal

bringt rasche Hilfe bei
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäure und wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt!
Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Erol und El-Fix

heißten die wirksamen Haarpflegemittel, mit denen Erfolge wie nachstehend erzielt wurden



Herr J. H. nach 15 Monaten



Herr M. W. nach 18 Monaten

Die Schuppenbildung, der Haarausfall und die Kahlheit sind auf die gleiche Ursache zurückzuführen, es ist dies die laufende ineinandergreifende Kette der Degenerierung der Kopfhaut. Folglich bietet für eine wirksame Bekämpfung der Schuppenbildung und des Haarausfalles ein Haarpflegemittel dann volle Gewähr, wenn mit demselben Erfolge über die Neubelebung des Haarwuchses dokumentarisch ausgewiesen werden können.

Erol: gegen Schuppen und Haarausfall, zur Förderung des Haarwuchses. Flacon ab Fr. 3.— plus Steuer.

El-Fix: (für Damen und Herren) als Haarfixierer, gegen Schuppen und Haarausfall, zur Förderung des Haarwuchses, große Tube Fr. 2.40 plus Steuer.

In Apotheken, Coiffeurgeschäften, Drogerien, Parfümerien.

P.S. Wie noch laufende Versuche ergeben, werden in der Neubelebung des Haarwuchses schnellere Resultate erzielt, wenn Erol und El-Fix kombiniert angewendet wird.
Cosmeta, Glatfbrugg